

Einbauanleitung eisenmann® - Endschalldämpfer **Audi A4 8E/8H sowie S4 8E/8H**

Anwendungsbereich:

Diese Einbauanleitung gilt nur für folgende Fahrzeugtypen:

Audi A4 8E/8H Frontantrieb 1,8T/2,4I/3,0I

Audi A4 8E/8H Quattro 1,8T/2,4I/3,0I

Audi S4 8E/8H 4,2I Biturbo

Da diese Einbauanleitung für alle Fahrzeugtypen Audi A4 verwendet wird, können einzelne Schritte oder Bauteile von den hier abgebildeten Punkten abweichen.

Um Verletzungen und Unfälle zu vermeiden muss immer passende Schutzkleidung getragen werden! Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.

Die Firma Eisenmann GmbH haftet nicht für Schäden am Fahrzeug, die durch Befolgen dieser Anbauanleitung entstehen.

Benötigte Werkzeuge:

- Rohrschneider oder Metallsäge
- Schutzgasschweißgerät
- Schraubendreher in verschiedenen Größen
- Schraubenschlüssel
- Nuss, Verlängerung und Ratsche
- Messzeug
- Halbrundfeile
- Rostschutzfarbe
- Schutzbrille
- Sicherheitsschuhe
- Handschuhe

Lieferumfang:

Satz Endschalldämpfer (Abb. Quattro):



Mitgeliefertes Zubehör:

Audi A4 8E/8H:



- 1) 2 Stück Klemmschellen Ø 54 mm
- 2) 2 Stück Adapterhülsen, Innen-Ø 45 mm auf Aussen- Ø 50 mm
- 3) 1 Stück Schraube M8x25

Audi S4 8E/8H:



- 1) 2 Stück Klemmschellen Ø 55 mm
- 2) 1 Stück Schraube M8x25

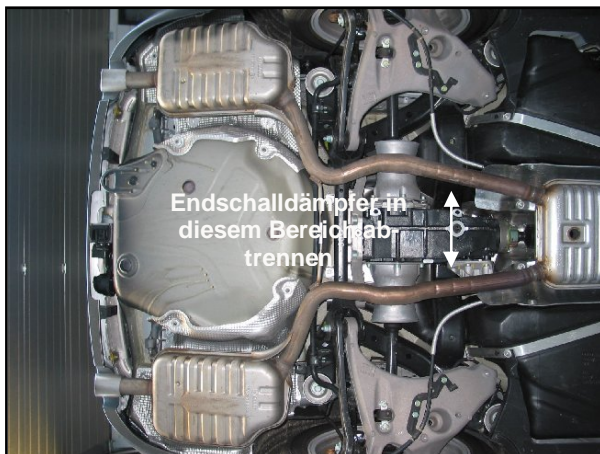
Einbauanleitung:

1. Fahrzeug auf einer Hebebühne anheben.

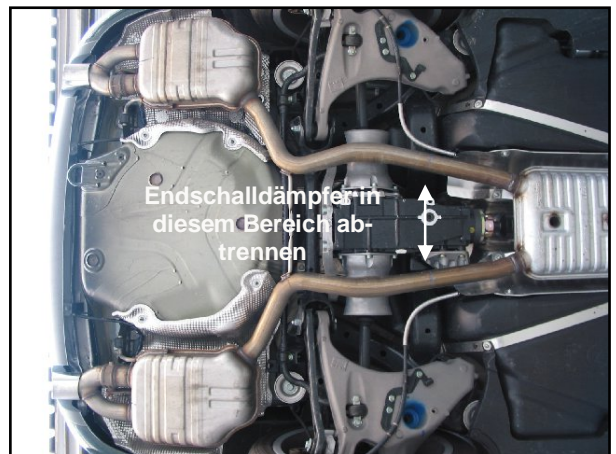


2. Die **eisenmann®** - Endschalldämpfer unter die eingebauten, originalen Endschalldämpfer halten, am Anschlussrohr eine Trennstelle markieren und mit geeignetem Werkzeug abtrennen (Rohrschneider, Metallsäge, etc.). Achtung! **Nicht zu kurz abtrennen, Länge der Aufweitung am Anschlussrohr beachten.**

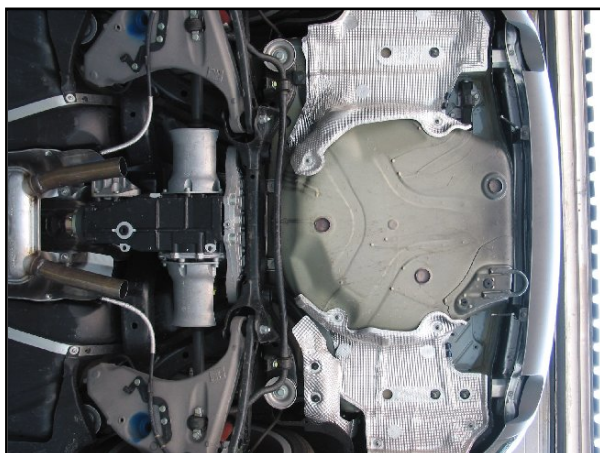
Beispiel Audi A4



Beispiel Audi S4



3. Die Original - Endschalldämpfer zusammen mit den Haltern ausbauen. Falls Schrauben und Muttern schwer zu lösen sind, diese mit Rostlöser einsprühen. Trennstelle mit Feile oder ähnlichem entgraten. Beim Auswechseln der Endschalldämpfer die Originalabgasanlage auf schadhafte Teile überprüfen und gegebenenfalls durch neue ersetzen. Bei Fahrzeugen mit „Abgasklappe“ (**Audi S4**) die Unterdruckschläuche abziehen und mit Schrauben verschliessen.



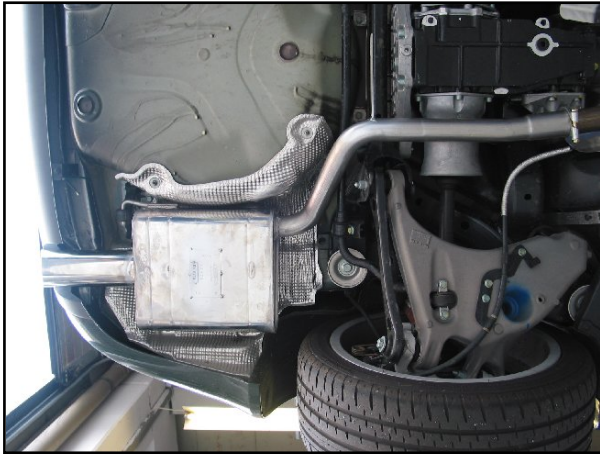
4. Bei Fahrzeugen mit einem Anschlussrohrquerschnitt von weniger als 50 mm müssen zuerst die Adapterhülsen auf den originalen Anschlussrohren verschweisst werden. Die Schweißnaht sollte mit einer Rostschutzfarbe vor Korrosion geschützt werden.



5. Den linken **eisenmann®** - Endschalldämpfer auf das linke Anschlussrohr aufstecken und mit geeigneter Vorrichtung abstützen. Bei gewählten Endrohren grösser als 90 mm, den **eisenmann®** - Endschalldämpfer soweit anheben, bis er an der Heckschürze ansteht. Wichtig! Auf die exakte Flucht der Halterpositionen achten! Den Ausschnitt nun so anzeichnen, dass zwischen dem Endrohr und der Heckschürze ein Abstand von mind. 2 cm besteht.
6. Nach dem Anzeichnen des Ausschnittes den Endschalldämpfer wieder absenken und den Ausschnitt mittels geeignetem Werkzeug (Rundschleifer, Flex, etc.) ausarbeiten. Dabei immer wieder die Passgenauigkeit kontrollieren! Da hochwertige Edelstahlportauspuffanlagen die Eigenschaft besitzen, sich durch Erwärmung stark auszudehnen, muss auf einen ausreichenden Abstand zwischen der Heckschürze und den Endrohren geachtet werden.



7. Nach Ausarbeitung des linken Ausschnittes, den linken **eisenmann®** - Endschalldämpfer im Halter aufhängen und exakt im Ausschnitt ausrichten. Klemmschelle leicht anziehen.



8. Zum Einbau des rechten **eisenmann®** - Endschalldämpfers die Punkte 5 – 7 entsprechend wiederholen.
9. Nachdem beide **eisenmann®** - Endschalldämpfer exakt im Heckausschnitt ausgerichtet sind, beide Klemmschellen festziehen und die Verbindungsstrebe zwischen den Anschlussrohren verschrauben. Unbedingt darauf achten, dass dabei die Lage der Schalldämpferanlage nicht verändert wird. Durch leichtes Rütteln der Anlage prüfen, ob diese spannungsfrei hängt.



10. Da Edelstahlrohre sehr glatt sind, empfehlen wir, um Undichtigkeiten zu vermeiden, die gesteckten Verbindungsteile mit Auspuffmontagepaste zu montieren. Um ein Verdrehen der Anlage zu vermeiden, können die Verbindungsstellen durch einen kleinen Schweisspunkt gesichert werden.
11. Als nächstes Motor starten und Auspuffsystem auf Dichtheit prüfen.

Ergebnis nach erfolgreichem Einbau



Es empfiehlt sich, alle Befestigungen nach kurzer Betriebsdauer nochmals nachzuziehen.

Um das gepflegte Aussehen der Endrohre auf Dauer zu gewährleisten, ist es notwendig, diese regelmässig zu reinigen und ggf. mit einem Pflegemittel zu behandeln.